

NIEDERSCHRIFT

18. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Orsrates Resse am Montag, 06.09.2021, Schulsporthalle Resse, Osterbergstr. 12, 30900 Wedemark

Fragestunde:	19:30 Uhr	–	19:32 Uhr
öffentliche Sitzung:	19:32 Uhr	–	20:40 Uhr
nichtöffentliche Sitzung:	20:40 Uhr	–	20:45 Uhr

Anwesend

Herr Jochen Pardey - Ortsbürgermeister

Ortsratsmitglieder

Herr Dirk Rapke - Ortsratsmitglied
Herr Kai Tschentscher - Ortsratsmitglied
Frau Antje Kaufmann - stv. Ortsbürgermeisterin
Herr Jörg Woldenga - Ortsratsmitglied

Verwaltung

Frau Hanna Schubert - Protokollführerin

Abwesend

Ortsratsmitglieder

Frau Jana Adamson - Ortsratsmitglied	fehlte entschuldigt
Herr Peter Stelzig - Ortsratsmitglied	fehlte entschuldigt

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.09.2020
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Vergabe der Ortsratsmittel
7. 050/2021 Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
Anhörung der Ortsräte
8. 052/2021 Straßenbenennung im Gemeindeteil Resse

9. 078/2021 Vorschläge zu Maßnahmen für den Radverkehr
10. Anträge
11. Anfragen

1. Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Pardey eröffnet die 18. Sitzung des Ortsrates Resse und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsrat mit Einladung vom 27.08.2021 ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.09.2020

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Pardey weist auf folgende Termine hin:

- Dienstag, 7. September — Baubeginn des Radweges Resse - Wiechendorf mit 1. Spatenstich
- Sonntag, 12. September — 8 - 18 Uhr Kommunalwahlen
- Dienstag, 14. September — 19.00 Uhr Mitgliederversammlung SV Resse a.d. Sportplatz
- Sonntag, 19. September — Garagenflohmarkt des Vereins „Bürger für Resse“, ortsweit
- Freitag, 24. September — Mitgliederversammlung des Vereins „Bürger für Resse“ 19.00 Uhr am MOORiZ
- Sonnabend, 25. September — Jubiläumsmoorfest ab 15 Uhr am MOORiZ, 15 Jahre BfR, 10 Jahre MOORiZ
- Sonntag, 26. September — 8 - 18 Uhr Bundestagswahlen und ggf. Stichwahlen für Gemeindebürgermeister und Regionspräsidentschaft
- Mittwoch, 29. September — Start der Maßnahmenumsetzung für das Life+ Projekt „Hannoversche Moorgeest“, mit Vor-Ort-Besichtigung durch den Nds. Umweltminister Olaf Lies

Weiter teilt Herr Pardey mit, dass die neu eröffnete Resser Arztpraxis ihren Dienst aufgenommen habe und die ärztliche Versorgung des Ortes damit wiederhergestellt sei.

Die Region Hannover als Betreiberin der Senioren- und Pflegestützpunkte in der Region plane, künftig auch in Resse regelmäßige Sprechstunden für den betroffenen Personenkreis anzubieten.

Die Planung der Stellplätze für Altglascontainer als Unter-Flur-Standorte zu erneuern, schreitet voran. Der beabsichtigte Standort neben dem MOORiZ wurde untersucht und als geeignet befunden. Im Neubaugebiet „Neues Land“ ist im Bebauungsplan ein entsprechender zweiter Standort gesichert. Mit der Abfallentsorgungsgesellschaft AHA hat eine erste Besprechung vor Ort stattgefunden. Die grundsätzliche Bereitschaft, diese Lösung umzusetzen, bestehe dort. Zu lösen sei noch die gebührenrechtliche Frage der Kostentragung für den laufenden Unterhalt der

Standorte. Hier zeichne sich nun offenbar auch eine Lösung ab, voraussichtlich im Oktober wird ein weiteres Gespräch zwischen Vertretern der Gemeinde Wedemark und der Abfallentsorgungsgesellschaft stattfinden.

Im Baugebiet „Neues Land“ seien die Einzelgrundstücke bereits alle verkauft. Hinsichtlich der vorgesehenen Mehrfamilienhäuser sei die Verwaltung mit Bauträgern im Gespräch. Nachdem der Mais geerntet ist, soll mit der Herstellung der Baustraßen begonnen werden.

Für die unbebaute Fläche an der Straße „Altes Dorf“, neben der Zufahrt zum Frischmarkt laufen Gespräche zwischen dem Erwerber der Fläche und der Gemeinde über den Bauantrag.

Die Änderung des Bebauungsplanes für das Wochenendgebiet und die Tennisanlage dauere noch an. Hier bleibe das Ziel, eine baurechtliche Regelung zu beschließen, die den Bestand der vorhandenen Wohnhäuser und der Tennisanlage dauerhaft sichere.

Ähnlich verhalte es sich mit der angestrebten Änderung des Bebauungsplanes für den zentralen Bereich des Ortes. Hier sollen bekanntlich die Eigentümer die Möglichkeit zur Nachverdichtung erhalten. Die Verwaltung will dieses Anliegen wieder aufgreifen, sobald ihre Kapazitäten dies erlauben.

Bzgl. der Beschaffung von Luftreinigern bei Kindertagesstätten, die durch sog. Freie Träger betrieben werden, wie es in Resse mit der evangelischen Kita der Fall ist, habe die Gemeinde diesen Trägern angeboten hat, den nicht durch Landesförderung gedeckten Teil der nötigen Investitionen zu übernehmen. Entsprechende Regelungen sollen mit den Träger in der nächsten Zeit gefunden werden.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Sachstand zum Baugebiet „Neues Land“:

- Die Einzelhausgrundstücke sind vergeben. Ab der nächsten Woche starten die Beurkundungen der Kaufverträge. Die Vergabe der Mehrfamilienhäuser ist in der Auswertung. Die Beschlussvorlage Erschließungsarbeiten geht am 20.09. in den Verwaltungsausschuss. Die Arbeiten beginnen im Oktober und werden voraussichtlich bis Januar dauern.

Sachstand zur Errichtung einer Wertstoffinsel/Unterflur-Glascontainer Martin-Luther-Str.:

- Ein Treffen zwischen Aha und den entsprechenden Bereichen der Gemeinde zur weiteren Abstimmung wird geplant.

Glasfaserausstattung Grundschule:

- Es ist ein Vertrag für einen Privatkundenanschluss mit 250 mBit geplant.
- *Antwort über das Protokoll:*

Nutzung Glasfaseranschluss Grundschule/ Trennung Intranet und öffentliches Netz:

Aus technischer Sicht gibt es bei einem herkömmlichen Internetanschluss immer das interne Netzwerk bzw. Intranet und das öffentliche Netzwerk bzw. das Internet. Auch bei den Glasfaseranschlüssen die durch htp in der Gemeinde Wedemark realisiert werden gibt es technisch bedingt diese Trennung, es ist nicht vorgesehen, dass die Geräte direkt, ohne eine Trennung zwischen den beiden Netzwerken, mit dem Internet verbunden sind. Zwischen dem internen Netzwerk (Intranet) und dem externen Netzwerk (Internet) wird immer ein Router eingesetzt wie z.B. eine Fritz!Box, dieser Router fungiert in diesem Fall als Firewall und schützt die Geräte im internen Netzwerk vor unerwünschten Zugriffen.

Eine Schule muss immer mit zwei Netzwerken ausgestattet sein, ein Verwaltungs- und ein pädagogisches Netzwerk. Die Trennung dieser Netzwerke darf logisch erfolgen, d.h. durch virtuelle Netzwerke, eine Trennung auf physischer Ebene mit doppelter Hardware ist nicht erforderlich. Im Verwaltungs- und pädagogischen Netzwerk sind ausschließlich die Geräte zugelassen, die für den jeweiligen Anwendungszweck notwendig sind. Eine Aufnahme von Geräten Dritter in eines dieser Netzwerke ist nicht zulässig.

WLAN Infrastruktur in der Grundschule:

Für die Grundschule Resse ist, wie für alle anderen Schulen auch, geplant, ein strukturiertes Netzwerk aufzubauen, das die momentane historisch gewachsene Struktur ersetzt. Eines der Ziele dabei ist es, langfristig für jeden Klassenraum einen eigenen WLAN-Accesspoint zu ha-

ben, um damit die komplette Schule mit WLAN zu erschließen. Bisher gibt es unseres Wissens nach kein flächendeckendes WLAN, nur teilweise in einzelnen Räumen mit mobilen WLAN-Accesspoints.

Glasfaserausstattung Feuerwehr:

- *Antwort über das Protokoll:
Die Feuerwehren werden in einem nächsten Ausbauschritt berücksichtigt, wenn der Ausbau für die anderen gemeindlichen Liegenschaften abgeschlossen ist.*

Ampelschaltung an der Kreuzung L190/Resser Str. in Scherenbostel:

- Die Lichtzeichenanlage in Scherenbostel. L 190 / K 102 liegt in der Baulast vom Land Niedersachsen, vertreten durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Hannover / Straßenmeisterei Berenbostel. Von der Gemeinde Wedemark wurde die Straßenmeisterei mehrfach darüber informiert, dass der „Grünpfeil“ für die Straße „Am Husalsberg“ nach der Baumaßnahme „Umbau Bushaltestelle Am Husalsberg“ nicht richtig funktionieren würde. Dieser Mangel wurde inzwischen behoben. Dass die Schaltzeiten momentan nicht so sind wie vor der zitierten Baumaßnahmen wurde, der Ordnungsbehörde der Gemeinde Wedemark erstmalig vor wenigen Tagen berichtet. Auch hier erfolgte zwischenzeitlich eine Information an die Straßenmeisterei Berenbostel, verbunden mit der dringenden Bitte, die ursprüngliche Schaltabläufe wiederherzustellen.

6. Vergabe der Ortsratsmittel

Die Anträge von örtlichen Vereinen sollen zunächst zurückgestellt werden. Für den Laternenumzug wird die übliche Summe vorgesehen.

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

7. 050/2021 Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Anhörung der Ortsräte

Herr Pardey erläutert die Vorlage. Herr Woldenga fragt warum, nur ein kurzes Stücke der K102 der Beleuchtungsklasse „Ähnlich P4“ zugeordnet sei und dies nicht bis zum Ende des Ortes gelte. Zudem wird gefragt, ob für die L380 auch eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung geplant sei.

I. Beschlussvorschlag:

Die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister geben auf Grundlage des § 182 (2) Nr. 7 NkomVG zur geplanten Umrüstung der Straßenbeleuchtung folgende Anregungen:
Herr Pardey verweist auf seine bereits abgegebene Stellungnahme, in der er auf die Erhaltung der Anschlüsse für Weihnachtsbeleuchtung hingewiesen habe.

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

8. 052/2021 Straßenbenennung im Gemeindeteil Resse

Im Baugebiet sind zwei Straßen zu benennen. Dazwischen liegt ein kleiner Weg, welcher der „Straße II“ zugeordnet werden solle, da dieser von hier schneller zu erreichen sei.

Herr Tschentscher stellt den Antrag der WWR-Fraktion vor (s. Anlage 1). Bürgerinnen und Bürger nennen ihre Vorschläge zur Benennung der Straßen.

Dem Straßenschild „Lönswinkel“ sollte ein erläuterndes Zusatzschild zur Person Hermann Löns beigefügt werden. Hierzu wird nach dem aktuellen Sachstand gefragt.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat Resse benennt die im Plangebiet „Neues Land“ gelegenen, neuen Straßenverkehrsflächen wie folgt:

Straße I:
„An der Streuobstwiese“

Straße II:
„Neues Land“

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

9. 078/2021 Vorschläge zu Maßnahmen für den Radverkehr

Herr Pardey stellt den gemeinsamen Antrag der CDU- und SPD-Fraktion vor (s. Anlage 2).

I. Beschlussvorschlag:

Zur Information und Beratung

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

10. Anträge

Herr Woldenga stellt die Anträge der WWR-Fraktion vor (s. Anlagen 3 - 6). Zum Antrag 6 wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die „Osterbergstraße“ bis „Vorwerk“ in den Winterdienst aufgenommen werden könne.

*Antrag 3 wird wie folgt über das Protokoll beantwortet:
Die Sickerschächte wurden nun gereinigt.*

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en)

Die Anträge der 17. Sitzung vom 08.09.2020 werden wie folgt über das Protokoll beantwortet:

Beseitigung der Müllkippe im Bereich Lönswinkel:

Bereits 2011 haben ergänzende Untersuchungen der Altablagerung „Hausmüllkippe Resse“ stattgefunden. Daraus ergibt sich aus Sicht der Region Hannover kein weiterer Untersuchungsbedarf.

Errichtung Straßenbeleuchtung „Am Berge“:

Im Zuge der Umrüstung auf LED Beleuchtung wird auch überprüft, ob es fehlende Licht-Punkte in einzelnen Straßen gibt, die nachgerüstet werden.

Öffentlicher Hinweis auf Verpflichtung zum Freischnitt und Säuberung durch Anlieger:

Die Aufforderung einen entsprechenden Hinweis zu veröffentlichen, wurde an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Übermäßige Bodenversiegelung:

Eine Unterbindung von sog. „Schottergärten“ könne im Rahmen einer Gestaltungssatzung oder bei dem jeweiligen Bebauungsplan erreicht werden. Als zielführender wird die Öffentlichkeitsarbeit angesehen. Hierzu steht die dem Protokoll beigefügte Broschüre zur Verfügung, die auch im Zusammenhang mit Baugenehmigungen versandt wird (s. Anlage 7).

11. Anfragen

Pardey
Ortsbürgermeister

Schubert
Ortsratsbetreuer

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner:

Vor Beginn der öffentlichen Sitzung wurde eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner durchgeführt, in der folgende Fragen bzw. Sachverhalte erörtert wurden:
Ein Neubürger des Baugebietes „Neues Land“ fragt, ob der Anschluss des Baugebietes an das Glasfasernetz geplant sei.

Protokollführer